

Donaueschingen

Singend geht's in die Weihnachtszeit

Von Schwarzwälder-Bote, aktualisiert am 20.12.2010 um 18:42



Der Kirchenchor Wolterdingen bereitete mit seinem Benefizkonzert in der Pfarrkirche St. Kilian die Menschen auf eine fröhliche Weihnachtszeit vor. Foto: Bombardi Foto: Schwarzwälder-Bote

Von Rainer Bombardi

Donaueschingen-Wolterdingen. Zum Abschluss seines Jubiläumsjahres zum 150. Geburtstag hat der Kirchenchor Wolterdingen seine Zuhörer und sich selbst mit einem harmonischen Kirchenkonzert beschenkt.

90 Minuten erfüllten die Sänger die Pfarrkirche St. Kilian mit himmlischen und wohlklingenden Melodien zur Weihnachtszeit.

Gemeinsam mit den Konzertpartnern von der Stubenmusik und Glockengruppe der Trachtengruppe St. Georgen ermöglichte der Kirchenchor den rund 200 Besuchern damit einen besinnlichen und fröhlichen Einstieg in die letzte Woche vor dem Weihnachtsfest.

Den Auftakt der dritten Benefizveranstaltung zu Gunsten der IMSED-Gruppe machten die Jubilare. Von ihrem Chorleiter-Urgestein Walter Köhler waren sie einmal mehr bestens vorbereitet worden. Mit einer Mischung aus populären und kirchlichen Liedern sangen sie sich rasch in die Herzen ihrer Zuhörer. Mit der deutschen Fassung der Titelmelodie aus "Sister Act" nahmen sie ihr Publikum zum Ausklang des ersten Teils in die Welt des Musicals mit.

Die Glockengruppe und die Stubenmusik St. Georgen waren mit ihrem speziell auf die Weihnachtszeit zugeschnittenen Programm gekommen. Bereits nach wenigen Takten war zu

hören, weshalb die Gruppen ein überregional gefragter Konzertpartner sind. Zum Auftakt wehte "El condor Pasa" auf Flötentönen und mit Glockenspiel durch das Kirchenschiff. Die Glockenspielgruppe imponierte mit einer musikalischen Bandbreite, die sich von "Oh Happy Day" bis "Marys Boy Child" erstreckte. Das Publikum beeindruckte die Stubenmusik mit "Kommet ihr Hirten". In der nicht alltäglichen Besetzung mit Geige, Kontrabass, Gitarre, Zither, Hackbrett, Akkordeon und Akkordzither gefiel sie auch im weiteren Verlauf.

Stilvoll erklang das "Air" des großen Kirchenmusikers Johann Sebastian Bach, mit dem sie zum gemeinsamen Auftritt aller Interpreten überleiteten. "Leise rieselt der Schnee" und "Kling Glöckchen" brachten den Geist von Weihnachten ganz nahe.

Die gesamte Fröhlichkeit eines weißen Winters steckte der Kirchenchor in die Stücke "Winter Wonderland" und "Swinging Christmas". Pfarrer Werner Arnold war die Rührung anzumerken, als sich der Chor mit dem "Transeamus" in lateinischen Gefilden bewegte.

Mit einem "Tschüss und auf Wiedersehen" verabschiedeten sich die Wolterdinger Jubilare von ihrem Publikum, das die lautstark geforderten Zugaben bereitwillig erhielt. Zahlreiche Gäste nutzten das Treffen im Josefsheim für ein Gespräch mit den Geburtstagskindern.